

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

44. Jahrgang.

Nr. 45.

Neuenbürg, Samstag den 20. März

1886.

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag & Sonntag — Preis in Neuenbürg vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen im Bezirk vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, auswärts vierteljährlich 1 M 45 S — Insetionspreis die Zeile oder deren Raum 10 S.

## Amtliches.

Neuenbürg.

### An die Ortsvorsteher.

Die Ortsvorsteher haben die Gemeindepfleger auf den § 14 der Ministerialverfügung vom 23. März 1881 betr. die Vollziehung des Reichsviehseuchengesetzes und des dazu ergangenen Württ. Ausführungs-Gesetzes vom 20. März 1881 Reg.-Bl. S. 202 hingewiesen, wonach die Aufnahme und Verzeichnung der Viehbesitzer und ihres beitragspflichtigen Viehbestands nach dem Viehbestand vom

31. März d. J.

zu erfolgen hat.

Die erforderlichen Formularien werden den Ortsvorstehern von hier aus zugesendet werden.

Zugleich werden die Ortsvorsteher auf die in Nr. 61, S. 425 des Staatsanzeigers veröffentlichte Verfügung des R. Ministeriums des Innern, betr. „die Vorlage zur Bestreitung der Entschädigung für auf polizeiliche Anordnung getötete oder vor Ausführung dieser Anordnung gefallene Tiere im Jahre 1886“ vom 9. März d. J. besonders hingewiesen.

Im Interesse der Geschäftsvereinfachung ist es gelegen, daß auch heuer wieder der Einzug der Umlagebeiträge mit der Viehaufnahme verbunden wird.

Den 17. März 1886.

R. Oberamt.  
Nestle.

Neuenbürg.

### Bekanntmachung

betr. die Anzeige pockenkranker Kühe.

Nach § 22, Abs. 2 der Bestimmung des kgl. Ministeriums des Innern vom 25. Februar 1875 (Reg.-Bl. S. 148) erhält jeder Viehbesitzer, welcher natürlich pockenkranke Kühe so zeitig zur Anzeige bringt, daß der Pockenstoff von denselben zur Impfung von Menschen benützt werden kann, eine Belohnung von 24 M.

Die Ortsvorsteher sämtlicher Gemeinden werden beauftragt, diese Bestimmung zu Anfang des Monats April in ortsüblicher Weise mit der Aufforderung an die Viehbesitzer bekannt zu machen, die Wahrnehmung der natürlichen Pocken an einer Kuh schleunigst dem Ortsvorsteher, welcher seiner Seits unverweilt schriftlich das R. Oberamtsphysikat davon in Kenntnis zu setzen hat, anzuzeigen. Eine die Erkennungszeichen der natürlichen Kuhpocken darstellende ausführliche Belehrung ist im

Regierungsblatt von 1838, S. 278 ff., enthalten.

Den 18. März 1886.

R. Oberamt.  
Nestle.

Revier Herrenalb.

### Auh- und Brennholz-Verkauf.

Am Samstag den 27. März  
vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus in Dobel aus den Staatswaldungen Steinwiesenberg, Brenntenwald, Mannabachweide, Eichelgarten und Mannenbuckel:

666 St. Nadelholz-Langholz II.—IV.

Rl. mit 219 Fm.,

1483 „ Nadelholz-Langholz V. Rl.  
mit 207 Fm.,

187 „ Nadelholz-Sägholz I.—III.  
Rl. mit 62 Fm.,

6 Birken mit 1,57 Fm.,

6 Eichen mit 6,40 Fm.

endlich aus den genannten Waldhieben und aus Brand, Birkenteich, Ob. Kofberg, unt. Rauenberg und unt. Schörsighalde:

2130 St. Grubenholz  
und 3 Rm. Eichen, 12 Rm. Buchen, 9 Rm. Birken und 199 Rm. Nadelholz-Scheiter, Prügel und Abfall.

Vaihingen.

### Holzlieferungs-Accord.

Die Lieferung und Befuhr des vorerst auf 75 Rm. tannene und 25 Rm. buchene Scheiter berechneten Bedarfes an gesundem und nachgespaltenem Brennholz für das Etatsjahr 1886/87 zum Arbeitshaufe wird im Submissionswege vergeben.

Uebernahmelustige, welche die Bedingungen des Accordes auf unserer Kanzlei einsehen können, wollen ihre Offerte mit Angabe des Preises pro Raummeter schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Holzlieferungs-Offert“ längstens bis Montag den 29. März d. J. hieher übergeben.

Den 16. März 1886.

R. Arbeitshausverwaltung.

Neuenbürg.

### Bekanntmachung

betr. den Aufenthalt in den Gemeinden.

Die R. Verordnung vom 6. August 1872 bestimmt:

§ 1.

Wirte, welche Gäste beherbergen, sind verbunden, über die bei ihnen übernachtenden Personen fortlaufende Verzeichnisse zu führen, worin der Tag der Aufnahme,

der Name, der Stand oder das Gewerbe und der Wohnort des Uebernachtenden angegeben sein muß. Diese Verzeichnisse oder Auszüge aus denselben sind der Ortspolizeibehörde täglich vorzulegen.

§ 2.

Neuanziehende Personen sind verpflichtet, sich bei der Ortspolizeibehörde derjenigen Gemeinde, in welcher sie ihren Aufenthalt nehmen, mögen sie derselben als Bürger angehören oder nicht, innerhalb 8 Tagen von dem Tage ihres Einzugs an schriftlich oder mündlich anzumelden, auch sich auf Verlangen der Gemeindebehörde über ihre Staatsangehörigkeit auszuweisen und über ihre sonstigen persönlichen und ihre Familienverhältnisse die erforderliche Auskunft zu geben.

§ 3.

Dienstherrschaften und Gewerbeinhaber sind gehalten, den Eintritt neuer Dienstboten, Lehrlinge, Gehilfen oder Arbeiter innerhalb 8 Tagen nach dem Diensteintritt der Ortspolizeibehörde anzuzeigen.

§ 4.

Personen, welche Wohnungen, Wohngefasse oder Schlafstellen vermieten, sind verpflichtet, diejenigen, welche sie in Miete nehmen, innerhalb 8 Tagen nach dem Einzug der Ortspolizeibehörde anzuzeigen.

Diese Vorschriften werden hiemit wiederholt unter dem Hinweis bekannt gemacht, daß Uebertretung derselben mit Geldstrafe bis zu 30 M oder mit Haft bis zu 8 Tagen bedroht ist.

Formulare zu An- und Abmeldungen werden bei der unterzeichneten Stelle und bei Ratsdiener Schönthaler unentgeltlich abgegeben.

Den 18. März 1886.

Stadtschultheißenamt.  
Pub.

### Holz-Versteigerung.

Die Gr. Bezirksforstei Mittelberg in Ettlingen versteigert aus Domänenwaldungen mit unverzinslicher Vorgfrist oder Rabattbewilligung bei Barzahlung

Dienstag den 23. März d. J.

morgens 10 Uhr

in der Marzeller Mühle:

Aus Distrikt II Großlosterwald, Abt. 12, 13 und 14.: 27 Tannenstämme II., 4 dto. III., 30 dto. IV. Rl.; 34 Tannenklöße II. Rl., 2 Eichen IV. Rl.; 1 Buche; 59 Ster buchen Scheitholz II., 332 Ster dto. III. Rl.; 24 Ster gemischtes, 209 Ster tannen, 414 forlen Scheitholz III. Rl.; 74 Ster buchen, 82 Ster gemischtes, 847 Ster forlenes Prügelholz II. Rl.;





850 Stüd gemischte, 250 Stüd forlene Prügelwellen und 10 Lose Schlagraum. Das Holz kann auf der Moosalbthalstraße abgeführt werden und wird vom Domänenwaldhüter Eisele in Burbach auf Verlangen vorgezeigt.

Loffenan.

Die Anfertigung eines eisernen Thores am hiesigen Pfarrhose soll im Submissions-Wege vergeben werden. Der Voranschlag beträgt:

- Steinhauerarbeit . . . 40 M — J
- Schlosserarbeit . . . 107 M 10 J
- Anstricharbeit . . . 8 M — J

Angebote in Prozenten des Voranschlags ausgedrückt, sind längstens bis Mittwoch den 31. d. M. morgens 10 Uhr

schriftlich und versiegelt bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, zu welcher Stunde auch die Eröffnung der Offerte erfolgen wird, welcher die Submittenten anwohnen können. Dieselben bleiben bis zum 7. April d. J. für ihre Offerte haftbar.

Plan und Ueberschlags-Bedingungen liegen auf hiesigem Rathause zur Einsicht auf.

Den 17. März 1886.

Schultheißenamt.  
Dechse.

Pfaffenroth.

### Bauholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Pfaffenroth versteigert aus ihrem Gemeinewald mit Borgfrist bis 1. September d. J. am

Montag den 22. März d. J. morgens 9 Uhr anfangend

226 forlene Bauholzstämme von 0,70 Festmtr. abwärts,

111 St. sicht. Baustangen,

30 " " Hopfenstangen II. Kl.,

261 " " do. III. Kl.,

292 " " Pfähle und

682 " " Bohnensteden.

Die Zusammenkunft ist am genannten Tag beim Rathaus dahier.

Den 18. März 1886.

Der Gemeinderat.

Wagner, Bürgermstr.

Simozheim, N. Calw.

### Stamm-, Brennholz- u. Stangen-Verkäufe

am nächsten Mittwoch den 24. d. M. von vormittags 9 Uhr an

im Gemeinewald „Hönig u. Eulert“:

15 Buchen mit 3,79 Fm.,

155 Forchenstämme mit 67 Fm.,

139 eichene, buchene u. forlene Stangen von 5—11 m Länge,

170 Nm. meist forchene Scheiter und Prügel,

7200 St. Nadelkreißwellen.

Sammlung im Ort morgens 8 Uhr. Beginn des Verkaufs im „Hönig“, wo zunächst das Stammholz verkauft wird.

Am Donnerstag den 25. und Freitag den 26. März

je von morgens 9 Uhr an

im „Gerechtigkeitswald“:

467 Fichten mit 440 Fm. u. Stämme bis zu 3,82 Fm.,

24 Forchen mit 15,90 Festm. und Stämmen bis zu 1,61 Fm.,

8 Weisstannen mit 11,12 Fm. und Stämmen bis zu 2 Fm.

195 Stangen von über 9 m Länge,

117 " " 7—9 m Länge,

268 " " 5—7 " "

420 " " 3—5 " "

Die Stangen werden am 2. Verkaufstag nach dem vom vorhergegangenen Tag übrig gebliebenen Stammholz verkauft.

Am Samstag den 27. März von morgens 9 Uhr an

285 Nm. Nadelholzscheiter u. Prügel, 5180 St. Nadelkreißwellen,

Zusammenkunft an diesen 3 Verkaufstagen je morgens 8 Uhr im Ort.

Liebhaber sind eingeladen.

Am 17. März 1886.

Schultheiß Siegel.

### Privatnachrichten.

Dobel.

## 1200 Mark

anzuleihen gegen zweifache Sicherheit. Näheres bei

Schultheiß Schuon.

Calmbach.

Sonntag den 21. März

## Unterhaltungs-Abend

des

### Liederkranzes

im Gasthaus zur „Sonne“.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Nichtmitglieder 50 J Eintritt.

Neuenbürg.

Hiermit empfehle ich mein großes Lager in:

Schaufeln, Spaten, Rechen, Feld- und Gartenhauen, Rebscheeren,

Wald-, Hand- und Baumsägen und Sägenblätter,

Dung- und Heu-Gabeln,

amerikanische, mit und ohne Stiel.

Eisendraht, blank, gegläht u. verzinkt

in allen Stärken,

Werkzeuge, Drahtstifte und Schrauben

aller Art,

### Güllenverteiler

von verschiedener Konstruktion

und sichere billigste Preise zu.

Theodor Weisk.

Neuenbürg.

## Tuch und Bukskin

in allen Sorten, ferner Anzüge für Knaben jeden Alters, auch

### Männer-Anzüge

in guter passender Facon, sowie für solche zum Anfertigen nach Maß empfiehlt sich angelegentlichst

Paul Wilhelm.

## Gewerbebank Wildbad G. G.

Die statutenmäßige

### Generalversammlung

der Gewerbebank Wildbad G. G. findet am

Samstag den 27. März

abends 8 Uhr

im Gasthaus zum **Lamm** dahier statt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Bilanz pro 1885.
2. Verteilung des erzielten Gewinns.
3. Wahl von drei Aufsichtsratsmitgliedern,
4. Wiederholt: Abänderung des § 406 der Statuten.

Zu dieser Generalversammlung werden die Mitglieder freundlichst eingeladen. Wildbad, 18. März 1886.

Der Aufsichtsrat der Gewerbebank.

Oskar Kleinlogel, Vorsitzender.

### Mehrere tausend Mark

werden gegen gesetzliche Sicherheit, mindestens zur Hälfte in Gütern, voranschichtlich auf längere Zeit ausgeliehen.

Informativscheine abzugeben bei der Redaktion des Enztälers.

St.

allg.

in das Lokal u

Den 1

## Gewerbebank

Eingetragene

Am Sonntag

nachmitt

findet die jährliche

### Generalv

im Lokal des Hrn.

Tages

1. Rechenschafts

Festsetzung

2. Neuwahl des

Hiezu werden

Sinweis auf § 4 d

Den 17. März

Cal

## Heu un

200 Zentner verka

## Stollw

### BRUST-

eine nach ärztliche Vereinigung von Z... ten, welche bei H... unbedingt wohltu... kommen und in ho... desselben Kindern... schieben.

Vorrätig in ver... rauchsanweisung

Neuenbürg be

Herrenalb be

Teinach bei

Wildbad bei

Sch

30 Zentner

### Kle

hat zu verkaufen.





Neuenbürg.

# Zur Feier des 89. Geburtsfestes Sr. Maj. des Kaisers von Deutschland

erlauben wir uns unsere Mitbürger in Stadt und Land zu einer

## allgemeinen geselligen Unterhaltung

auf Samstag den 20. März d. J., abends 7 Uhr

in das Lokal von **Albert Luz** hiemit freundlichst einzuladen.

Den 16. März 1886.

Forstmeister **Graf Uxtull**, Oberamtmann **Reistle**, Kameralverwalter **Vöslund**,  
Oberamtsarzt **Fischer**, Stadtschultheiß **Dub**, Präzeptor **Wörz**, Reallehrer **Rivinius**,  
Fabrikverwalter **Zrillhaas**, **Chr. Voos**, Gemeinderat **Blaich**, **Carl Wanner**.  
Der Vorstand des Kriegervereins: **August Bleyer**.  
" " " Liederfranzes: **Chr. Mech**.

### Gewerbebank Neuenbürg.

Eingetragene Genossenschaft.

Am Sonntag den 21. März  
nachmittags 3 Uhr

findet die jährliche

### Generalversammlung

im Lokal des Hrn. **Albert Luz** statt.  
Tagesordnung.

1. Rechenschaftsbericht pr. 1885 und  
Festsetzung der Dividende.

2. Neuwahl des Ausschusses.

Hiezu werden die Mitglieder unter  
Hinweis auf § 4 der Statuten eingeladen.  
Den 17. März 1886.

Der Ausschuß.

Calmbach.

### Heu und Oehmd

200 Zentner verkauft

Fr. Keppler.

### Stollwerck'sche BRUST-BONBONS

eine nach ärztlicher Vorschrift bereitete  
Vereinigung von Zucker und Kräuter-Extrak-  
ten, welche bei Hals- und Brust-Affektionen  
unbedingt wohltuend wirken. Naturell ge-  
nommen und in heisser Milch aufgelöst, sind  
dieselben Kindern wie Erwachsenen zu em-  
pfehlen.

Vorrätig in versiegelten Packeten mit Ge-  
brauchsanweisung à 50 Pf. in

Neuenbürg bei C. Buxenstein.

Herrenalb bei V. Brosius.

Telnach bei Apotheker O. Rösler.

Wildbad bei F. Keim.

" " Apoth. Umgelder.

Schwann.

30 Zentner

### Kleeheu

hat zu verkaufen.

Christian Beyer.



Ausl. erteilt  
W. G. Blaich a. M. in Neuenbürg,  
W. G. Waldmann in Herrenalb und  
E. Schobert in Wildbad.  
(2911)

### Theater in Neuenbürg.

Im „Hotel Nöa.“

Freitag den 19. März 1886

Novität!

Novität!

Ein glücklicher

### Familienvater

ohne Weib und Kind.

Original-Lustspiel in 3 Akten von  
E. A. Görner.

Einen ausnehmend heiteren und unter-  
haltenden Abend versprechend, ladet zu  
recht zahlreichem Besuch höflichst ein  
Ergebenster

Karl Feigel, Direktor.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Näheres durch die Theaterzettel.

### Patenbriefe

in reicher Auswahl bei

J. Mech.

Für die Abgebrannten in Calmbach  
sind weiter eingegangen:

Neuenbürg: Capfl. Weß. 2 M., Frau  
Koch 2 M.

Rothenbach: L. Hummel 1 M.

Stuttgart: D. 1 M.

Herzlichen Dank!

Redaktion d. Enzth.

### Kronik.

#### Deutschland.

Der Reichstag hat in der jüngsten  
Zeit rüstig gearbeitet und ist in seinen  
Beratungen hiemit ein erhebliches Stück  
vorwärts gekommen, wobei es nur be-  
dauerlich bleibt, daß seine Plenarsitzungen  
sich fortgesetzt als außerordentlich schwach  
besucht erweisen. Einen großen Schritt  
nach vorwärts nicht nur in den Reichs-  
tagsverhandlungen, sondern auch in unserer  
gesamten Gesetzgebung bedeutet die definitive  
Annahme der aus der Mitte des Hauses ein-  
gebrachten Gesetzesentwürfe über die Wieder-  
einführung der Berufung in Strafsachen  
und über die Entschädigung unschuldig  
Verurteilter. Beide Fragen haben be-  
kanntlich dem Reichstage schon wiederholt  
vorgelegen.

Die Unteroffiziere des Garde-  
Schützen-Bataillons haben die Be-  
zeichnung „Oberjäger“ erhalten.

Berlin, 17. März. Die „Nordd.  
Allg. Ztg.“ bringt heute Abend eine ganz  
eingehende Zusammenstellung der Mit-  
teilungen größerer Zeitungen über die Zu-  
nahme des Chauvinismus in Frankreich.  
Es scheint, daß man an maßgebender Stelle  
diesen Vorgängen eine ganz besondere Auf-  
merksamkeit widmet.

Bremen, 15. März. Die Zahl der  
von dem Dampfer des Norddeutschen Lloyd  
„Zulda“ geretteten Personen, welche sich  
auf dem gestern untergegangenen Cunard-  
Dampfer „Oregon“ befanden, beträgt 186  
Cajütspassagiere, 455 Zwischendeckspassa-  
giere und die 255 Personen starke Mann-  
schaft. Das Rettungswerk nahm 16 Stunden





in Anspruch. — Nach jetzt vorliegenden neueren Nachrichten fand der Zusammenstoß des „Oregon“ mit dem Schoner ungefähr 15 Meilen vom Gestade statt; das Meer war zur Zeit ruhig und der Himmel klar. Der Schoner war ein Dreimaster und schwer beladen. Es ist ungewiß, ob seine Besatzung ertrunken ist, oder ob sie Zeit fand, sich in die Boote zu retten.

Heidelberg, 15. März. Ueber das Befinden des zur Kur hier weilenden Dichters J. W. v. Scheffel ist leider wenig Erfreuliches zu berichten. Die Krankheitserscheinungen sind im Zunehmen begriffen und haben einen gefährdenden Charakter angenommen.

Pforzheim. Der Sohn eines angesehenen Fabrikanten hat sich mittelst Cyankali vergiftet, wie man vermutet, weil er von seinem Vater wegen zu spätem Nachhausekommens einen Verweis erhalten hatte. Die Familie wird allgemein bedauert.

### Württemberg.

Seine Königliche Hoheit Prinz Wilhelm haben im Vollmachtenamen Seiner Majestät des Königs am 12. März d. J. dem Pfardorf und Oberamtsort Maulbronn das Prädikat einer Stadtgemeinde gnädigst verliehen.

Stuttgart, 16. März. (3. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.) — Wahl der Finanzkommission von 15 Mitgliedern. Gewählt wurden: v. Hofacker, Zipperten, Beutter, Hartenstein, Frhr. v. Gültlingen, Prälat v. Georgii, v. Wolff, Leibbrand, Ebner, v. Lenz, Ramm, Haug, Frhr. W. König, Uhl, Schwarz. — Wahl der Bibliothekskommission. Gewählt wurden: Dr. v. Kämelin, Frhr. v. Gemmingen, v. Weber, Ditt, Prälat v. Lang. — Wahl einer Kommission für Gegenstände der inneren Verwaltung. Gewählt wurden: Frhr. H. v. Ow, Rapp, Rathgeb, v. Weber, Lang, Combe, Hartranft, Egger, Ruffbauer, Vogt, Weißhaar.

Stuttgart, 17. März. (4. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.) — Wahl einer staatsrechtlichen Kommission von 9 Mitgliedern. Gewählt wurden: v. Luz, Frhr. v. Gemmingen, Landauer, v. Schab, Dr. Göz, Vecker, Probst, Abel, Dr. v. Lenz. — Wahl von 6 weiteren Mitgliedern zur Verstärkung der staatsrechtlichen Kommission zu Vorberatung der zu erwartenden Vorlagen betreffend die Kirchen-Gemeinde-Organisation. Gewählt wurden: Sachs, Beutter, Untersee, Domkapitular Dr. v. Reiser, Prälat v. Raiffeisen, Prälat v. Lechler. — Wahl einer volkswirtschaftlichen Kommission von 11 Mitgliedern. Gewählt wurden: Frhr. v. Barnbüler, v. Luz, Leemann, Härte, Fejerabend, Schmid, v. Schlierholz, Frhr. E. v. Ow, Wendler, Leibbrand, Mohl.

Stuttgart, 18. März. (5. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.) Wahl einer Justizgesetzgebungs-Kommission von 11 Mitgliedern. Gewählt werden: Vecker, Schmid, Sachs, v. Schab, Untersee, Dr. Göz, Distel, v. Schlierholz, Landauer, Baur, Frhr. v. Gültlingen. — Wahl einer Kommission von 15 Mitgliedern zur Vorberatung der zu erwartenden Regierungs-

vorlage, betr. landwirtschaftliches Nachbarrecht. Gewählt werden: Stockmayer, Spieß, Frhr. v. Barnbüler, Ramm, Frhr. v. Hermann, Leemann, Landauer, v. Weber, Rath, Maurer, Bantleon, Landauer, Göz, Deutler, Frhr. v. Elrichshausen. — Präsident v. Hohl läßt das K. Vertagungs-Reskript verlesen und schlägt vor, von der Vollmacht Gebrauch zu machen und den ständischen Ausschuß zu ermächtigen, etwa einkommende Vorlagen den zuständigen Kommissionen zuzuweisen und diese nötigenfalls in Thätigkeit treten zu lassen.

Stuttgart, 18. März. Gestern Mittag versammelten sich die Mitglieder der Kammer der Abgeordneten, soweit hier anwesend, ziemlich vollzählig in den Wartesälen 1. Klasse des Bahnhofs (Restauration Reiniger,) um das parlamentarische Abschiedsmahl zu feiern, an welchem auch die Staatsmin. v. Mittnacht, v. Renner v. Faber, v. Hölder, v. Sarwey Teilnahmen. Das Abschiedsmahl gab Zeugnis von dem herzlichen Verhältnis, das zwischen Regierung und Volksvertretung seit etwa 2 Jahrzehnten als erfreuliche Erscheinung Platz gegriffen.

Stuttgart, 18. März. Bei der heute zur Submission gelangten 4 Mill. 4% Württemb. Staatsanleihe von 1885 wurde geboten: Rothschild M 105.59<sup>1/4</sup>, Vereinsbankgruppe M 105.51; Kgl. Hofbank hier, Dörtenbach hier, Hummel u. Cie. hier, Frankf. Bankverein, Erlanger und Berliner Handelsgesellschaft M 105.45,6.

Eßlingen, 11. März. Heute wurde die der Gewerbebank seit einigen Wochen gehörige frühere Stahl'sche Kunstmühle um die Summe von 150 000 M. an die Kunstmüller Gebr. Bauer in Dürrenz-Mühlacker verkauft. Die Kaufsbedingungen sind für die Gewerbebank sehr günstig.

Reutlingen, 14. März. Vorgestern feierte Gustav Werner seinen 78. Geburtstag.

Calw, 17. März. Auf den heutigen Viehmarkt waren zugeführt 877 Stück Rindvieh, 129 Pferde. In Fettevieh ging der Handel lebhaft. Höchster Erlös 53 Louisd'or.

### Oesterreich.

Herzog Wilhelm von Württemberg ist am 8. d. in Begleitung seines Adjutanten, Oberstlieutenants Fritsche, in Konstantinopel angekommen. Tags darauf fand zu Ehren des Herzogs ein Essen beim österröisch-ungar. Botschafter Baron Calice statt.

### Ausland.

In ganz Oberitalien herrschte am 14. d. ein heftiger Schneesturm, ganz besonders in Genua, Bergamo, Venedig, Turin, der vielfache Störungen des Verkehrs zu Folge hatte.

Hat Fürst Alexander von Bulgarien gegen seine Ernennung zum Generalkathaker von Rumelien auf nur fünf Jahre protestiert oder that er es nicht? Von Sofia wird ein solcher Schritt in Abrede gestellt, in fast allen europäischen Hauptstädten wird er als Thatsache angesehen. Die „Köln. Ztg.“ erhält aus

Wien eine aufklärende Meldung dahin, daß Fürst Alexander, den Vorstellungen der Mächte teilweise nachgebend, sich bereit erklärt hat, sich in die Beschränkung der Ernennung zum Generalgouverneur von Ostromelien auf fünf Jahre fügen zu wollen, sofern die Erneuerung der Ernennung auf weitere fünf Jahre nur durch die Pforte zu vollziehen sein würde.

Gladstone macht alle möglichen Anstrengungen um den Zwiespalt in seinem Kabinet heizulegen. Er will sich sogar dazu verstehen, seinen irischen Reformplan nötigenfalls umzuarbeiten.

London, 16. März. Der Notizien der Armen dauert noch immer fort. Der Mansion-House-Unterstützungsfonds geht auf die Reihe; bis jetzt sind im Ganzen Pst. 69 700 eingegangen, die bis auf Pst. 2 800 verausgabt sind, ohne daß viel Gutes mit dem Gelde gethan worden wäre, da die Erlangung von Unterstützung mit solchen Schwierigkeiten verknüpft war, daß Viele den Mut verloren und nach dem ersten Versuch keinen zweiten mehr machten. Der Lordmayor wird wahrscheinlich in Kurzem einen neuen Aufruf an das Publikum um weitere milde Gaben für die Arbeitslosen erlassen.

In Granada fand am 14. März ein Erdbeben statt. Die dabei verursachten Beschädigungen sind unerheblich. Menschen sind nicht umgekommen. Die Stöße waren jedoch so stark, daß viele Leute die Nacht im Freien zubrachten.

Auflösung des Homonym in Nr. 43. Versehen.

### Einladung zum Abonnement

auf den

## Enzthäler

für das zweite Quartal 1886.

Die geehrten Abonnenten sind freundlichst gebeten, ihre Bestellungen zeitig zu machen, hier bei der Redaktion, auswärts bei den nächstliegenden Postämtern, um Unterbrechungen möglichst zu vermeiden.

Die Versendung des Enzthälers geschieht gemäß des in Württemberg in Wirksamkeit getretenen Gesetzes über das Postwesen, wie nach auswärts so auch im Oberamtsbezirk durch die K. Postanstalten. Die geehrten Leser wollen deshalb ihre Bestellungen immer unmittelbar bei ihren Postämtern machen, wo solche täglich angenommen, auch durch die Postboten besorgt werden.

Der Preis des Blattes ist in Neuenbürg vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S, durch die Post im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, auswärts vierteljährlich 1 M 45 S, monatlich 50 S, wie bisher ohne weitere Kosten.

Bekanntmachungen der verschiedensten Art ist durch den Enzthäler unbestritten der beste Erfolg im Bezirk gesichert.

Eintrückungspreis die Zeile oder deren Raum 10 S; bei Redaktionsauskunft Beschlagnahme 20 S.

Redaktion u. Verlag des Enzthälers.

### Anzeiger

### Nr. 46.

Erscheint Dienstag, 1. April, im Bezirk vierteljährlich

Ein Frühlings-  
Und Frühlings-  
Ein Volk der  
Nach langer  
Nur drei Jahr  
Der Deutsche d  
Der sich des eig  
Ein Spott war  
Und heut beken  
In fernem Me  
Und voller Ad  
Europas wie d  
Als Hort des  
Steht Deutschla

### Kaisers

Ein Tag stolz  
seinen Einzug in die  
gehalten! Dem v  
verehrten Kaisers n  
Jahr zugefügt, da  
deutschen Reiches v  
sein neunundachtzi  
ungezählte Glüd-  
spendet die Nation  
der ihren Liebings  
deutschen Einigkeit  
seinen Ratgebern r  
thätig ist, um die  
fährt des Vaterlan  
vermehrten.

Fürwahr, es ist  
Leben, welches der  
schieden ist. Unerb  
Reihen der Helden,  
seine großen Werke  
nur er steht noch f

### Privat

Cal

### Heu un

200 Zentner verfan

Sch

### 15 Zent

hat zu verkaufen

M

